

# 75. Jahresversammlung des DVS am 19. September 2022 in Koblenz

Die 75. ordentliche Jahresversammlung des DVS fand am 19. September 2022 in Koblenz statt. Durch die Veranstaltung führte die Präsidentin des DVS, Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing. Sie drückte ihre Freude darüber aus, dass nach den pandemiebedingt virtuellen Jahresversammlungen 2020 und 2021 dieses Jahr wieder eine Präsenzveranstaltung möglich war. Sie bedankte sich für das in sie gesetzte Vertrauen, das in ihrer Wahl als Präsidentin für eine weitere Amtszeit bis zum 31. Dezember 2026 zum Ausdruck gekommen sei. Zudem lud sie ein, im Anschluss an die Jahresversammlung gemeinsam das 125-jährige Bestehen des Verbandes zu feiern und an der Podiumsdiskussion „125 Jahre DVS – Herausforderungen und Perspektiven“ teilzunehmen. Nach einem ehrenden Gedenken der Mitglieder und Freunde des DVS, die seit der letzten Jahresversammlung verstorben waren, trat Szczesny-Oßing in die Tagesordnung ein (siehe Niederschrift der Jahresversammlung in diesem Heft).

## Ehrungen Ehrennadeln

Szczesny-Oßing berichtete, dass dieses Jahr vier Personen mit der DVS-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet wurden. Als Ehrung der Landes- und Bezirksverbände wird sie Mitgliedern verliehen, die sich um ihren Landes- bzw. Bezirksverband und um die Technik verdient gemacht haben (siehe Niederschrift in diesem Heft). Die Nadeln werden in geeigneter Form durch die Landes- und Bezirksverbände übergeben.

## Ehrenringe

Der DVS-Ehrenring ist für Verbandsmitglieder vorgesehen, die sich durch ihre Arbeit auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet besonders ausgezeichnet oder in hervorragender Weise um den Verband verdient gemacht haben. Szczesny-Oßing teilte mit, dass das Präsidium beschlossen habe, den Ehrenring in diesem Jahr an Dr.-Ing. Harald Krappitz und Friedrich Nagel zu vergeben.

Die Vergabe des Ehrenringes an Dr. Krappitz erfolgte bereits am 22. Juni 2022 im Rahmen der Eröffnungsfeier zur „LÖT 2022“, der 13. Internationalen



Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing, Präsidentin des DVS, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahresversammlung und leitete die Veranstaltung.



Dr.-Ing. Roland Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS, erstattete den Jahresbericht 2021.

	Stand zum 01.01.2021	Stand zum 01.01.2022	Differenz
Persönliche Mitglieder	15.093	14.614	-479
Unternehmen Industrie/Handel	1.127	1.144	+17
Unternehmen Handwerk	1.182	1.167	-15
Körperschaften	566	559	-7
<b>Gesamt</b>	<b>17.968</b>	<b>17.484</b>	<b>-484</b>

Bild 1. Entwicklung der Mitgliederzahlen im DVS zwischen 2021 und 2022.

Konferenz für Hartlöten, Hochtemperaturlöten und Diffusionsschweißen. Er wurde für sein vielfältiges Engagement und sein langjähriges Wirken im Hartlöten und Diffusionsschweißen ausgezeichnet (siehe hierzu die Berichterstattung in „Schweißen und Schneiden“ 7+8/2022 und „Der Praktiker“ 7/2022).

Im Rahmen der Sitzung des DVS-Präsidiums in Koblenz wurde der Ehrenring an Friedrich Nagel vergeben, der seit 2011 einer der Stellvertreter der DVS-Präsidentin und bis heute Mitglied im Vorstand, im Präsidium und im Vorstandsrat des Verbandes ist. In dieser Funktion hat er unter anderem die Entwicklung der „DVS-Strategie 2025“ mit vorangetrieben und seine fundierten Kenntnisse und Erfahrungen aus dem

Handwerk einfließen lassen (siehe hierzu die Berichterstattung in „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ 10/2022).

## Bericht über die Arbeit des DVS

Den Jahresbericht 2021 erstattete der DVS-Hauptgeschäftsführer, Dr.-Ing. Roland Boecking. Bild 1 zeigt die DVS-Mitgliederstatistik zum 1. Januar 2022. Anfang dieses Jahres hatte der Verband insgesamt 17.484 Mitglieder, davon 14.614 persönliche Mitglieder, 1.144 Firmenmitglieder aus Industrie und Handel, 1.167 Firmenmitglieder aus dem Handwerk sowie 559 Körperschaften. Das entsprach – bezogen auf alle Mitgliedergruppen – einem Minus von insgesamt 484 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr, wobei der Rückgang in erster



Szczesny-Oßing dankte dem scheidenden Mitgliederbeauftragten des DVS, Adolf Schreiber, für sein großes Engagement.



Dr. Philipp Beckmann, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen des DVS, erläuterte die Jahresrechnung 2021 und den Haushaltsvoranschlag 2023.

Linie auf den Bereich der persönlichen Mitgliedschaften zurückzuführen ist. Bei den Unternehmensmitgliedschaften sind die Zahlen weitgehend stabil, die Zahl der Mitglieder aus Industrie und Handel konnte um 17 gesteigert werden.

Aus dem Bereich der industriellen Gemeinschaftsforschung berichtete Boecking, dass die Forschungsvereinigung des DVS von den Fördermitteln der AiF in den Jahren 2021 und 2022 bisher rund 23,7 Mio. für ihre fügetechnische Gemeinschaftsforschung und in ihr Netzwerk aus 85 Universitäten und Fraunhofer-Gesellschaften einbringen konnte, **Bild 2**. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 120 Projekte der Gemeinschaftsforschung in der Forschungsvereinigung des DVS administriert.

### Bericht des Mitgliederbeauftragten

Zum letzten Mal berichtete Dipl.-Ing. Adolf Schreiber in seiner Funktion als Mitgliederbeauftragter des DVS: Seine Amtszeit endet am 31. Dezember 2022. Schreiber wurde kürzlich für sein großes kommunalpolitisches und gesellschaftliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Er führte aus, dass er einige Anfragen von Mitgliedern rund um verschiedene Sachthemen erhalten habe, die er in Zusammenarbeit mit der Hauptgeschäftsstelle zügig beantworten konnte. Zudem berichtete Schreiber über sowohl positive als auch kritische Reaktionen auf die geplante neue Geschäftsordnung und Umstrukturierung des DVS. Im Anschluss an seinen Vortrag sprach Szczesny-Oßing Dankesworte an Schreiber

für die Ausübung dieses wichtigen Amtes aus und überreichte ihm ein Präsent.

Neuer Mitgliederbeauftragter des DVS – interimsmäßig für das Jahr 2023 – wird Dr.-Ing. Andreas Gericke vom Landesverband Mecklenburg-Vorpommern. Zum Mitgliederbeauftragten für den Zeitraum Januar 2024 bis Dezember 2027 wurde Robin Reips (MBA Eng.) vom Landesverband Hessen gewählt.

### Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 präsentierte Dr. Philipp Beckmann, neuer Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen des DVS und in dieser Funktion Nachfolger von Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer. Der Jahresabschluss 2021 war im März 2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft des DVS

geprüft und uneingeschränkt testiert worden. Die Finanzzahlen wurden im Vorfeld dieser Jahresversammlung auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht.

Anhand der Gesamtdarstellung in **Bild 3** zeigte Beckmann, dass im Haushaltsplan 2021 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von -492.000 Euro gerechnet wurde. Das Geschäftsjahr 2021 schließt jedoch mit einem positiven Ergebnis von 5.000 Euro ab. Zunächst stellte er anhand von **Bild 4** die Einnahmen des Geschäftsjahres 2021 dar und erläuterte die Abweichungen. Der Bereich der Mitgliedsbeiträge wurde aufgrund der ungewissen Entwicklungen der Corona-Pandemie zurückhaltend geplant. Eine erwartete Kündigungs- oder Insolvenzwelle ist jedoch ausgeblieben und hat so zu einer Verbesserung gegenüber dem Plan in Höhe von 125.000 Euro geführt.

Die Einnahmen aus Förderbeiträgen verzeichnen einen deutlichen Rückgang. Dieser ist auf die Verschiebung der Messe „SCHWEISSEN & SCHNEIDEN“ in das Jahr 2023 zu erklären. Der DVS hatte sich hier mit der Messe Essen auf eine neue Vereinbarung verständigt. Für das Jahr 2021 wurde kein Förderbeitrag gezahlt, für das Jahr 2022 wurden 50% des Beitrags (344.000 Euro) gezahlt und ab dem Jahr 2023 wird wieder der volle Beitrag von der Messe Essen gezahlt.

Bei den Erträgen aus Beteiligungen zeigt sich eine positive Abweichung. Zum Zeitpunkt der Planung war für die Beteiligungsgesellschaften (aufgrund

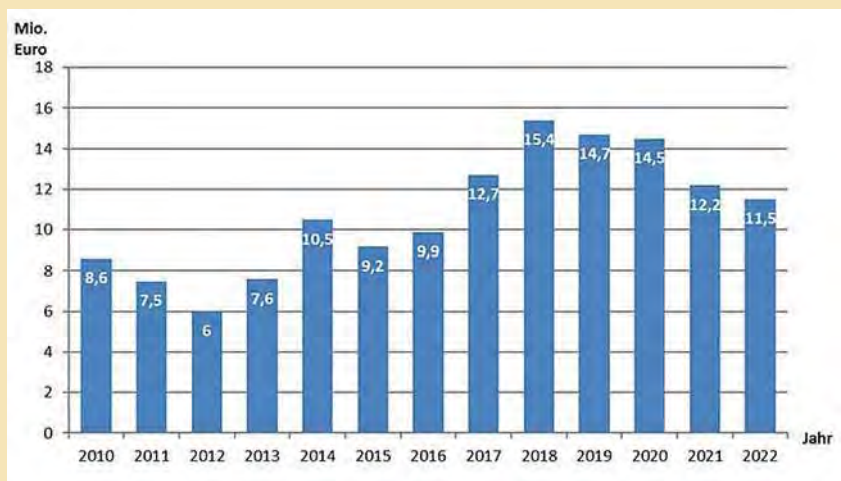


Bild 2. Entwicklung der eingeworbenen Fördermittel für die fügetechnische Gemeinschaftsforschung zwischen 2010 und 2022.

der Corona-Pandemie) von geringeren Erträgen ausgegangen worden. Tatsächlich konnten gegenüber dem Plan jedoch höhere Erträge generiert werden. Dies ist zum einen mit einer höheren Ausschüttung der SLV Halle GmbH und zum anderen mit einer höheren Ausschüttung der DVS Zert GmbH zu erklären.

Auch für den Bereich DVS-PersZert sind die Einnahmen höher ausgefallen. Diese Steigerung ist auf ein deutlich besseres Ergebnis bei den Prüfungs- und Zertifizierungsausschüssen (PZA) zurückzuführen. Außerdem konnten gesteigerte Einnahmen im Bereich der Auditgebühren sowie bei den Zinserträgen aus Wertpapieren generiert werden.

Die Steigerung der weiteren Einnahmen um 125.000 Euro ist mit mehreren Faktoren zu erklären: So konnten hier die Zinseinnahmen insbesondere aus Wertpapieren gesteigert werden. Die Geldanlage erfolgt gemäß der vorhandenen Anlagerrichtlinie

und erfüllt somit auch weiterhin alle gesetzten Vorgaben. Auch im Bereich der Tagungen und Veranstaltungen konnten Mehreinnahmen erreicht werden. In der Planung war hier noch wegen der Pandemie von geringeren Einnahmen ausgegangen worden.

Anhand von **Bild 5** erläuterte Beckmann anschließend die Ausgaben: Die Abweichung im Bereich der Personalkosten in Höhe von 281.000 Euro ist unter anderem durch (zunächst) nicht nachbesetzte Personalstellen sowie Neustrukturierungen durch externe Berater in den Bereichen EDV und Gebäudemanagement erreicht worden.

Bei den Sachkosten wurden notwendige EDV-Investitionen in Höhe von 150.000 Euro sowie Investitionen in eine neue Buchhaltungssoftware in Höhe von 50.000 Euro berücksichtigt. Die gesunkenen Kosten im Bereich der Gemeinschaftsarbeit sind zum einen durch gesunkene

Personalkosten für den Bereich der Forschungsvereinigung zu erklären. Weiterhin konnten in den Bereichen Ausschuss für Technik, Ausschuss für Bildung sowie IiW Einsparungen bei den Reisekosten erzielt werden. In der Planung für das Jahr 2021 war weiterhin mit Aufwendungen für Schweißwettbewerbe im Rahmen der Messe „SCHWEISSEN & SCHNEIDEN“ ausgegangen worden. Durch die Verschiebung der Messe in das Jahr 2023 sind diese Aufwendungen nicht angefallen.

Im Bereich DVS-PersZert sind die Aufwendungen für Auditkosten und Akkreditierung geringer ausgefallen als geplant. Auch die Kosten für die Prüfungs- und Zertifizierungsausschüsse (PZA) liegen unter den geplanten Ausgaben. Bei den weiteren Ausgaben haben sich erhöhte Ausgaben für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit ergeben. Weiterhin sind die für 2021 geplanten Messekosten aufgrund der Verschiebung der Messe „SCHWEISSEN & SCHNEIDEN“ nicht angefallen.

Mit **Bild 6** informierte Beckmann auch über die Zahlen der regionalen Stellen des DVS. Diese haben im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von rund 243.000 Euro erwirtschaftet. Dieses überaus positive Ergebnis sei zum großen Teil dem Einsatz und der Arbeit der ehrenamtlich tätigen Mitglieder zu verdanken, so Beckmann, denen er an dieser Stelle herzlichst dankte. Werden die Einnahmen und Ausgaben der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Einrichtungen des DVS zusammengefasst, ergibt sich für das Jahr 2021 ein konsolidierter Jahresüberschuss von insgesamt rund 248.000 Euro.

Nun stellte er mit **Bild 7 und 8** die Bilanzzahlen der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS vor. Der Finanzbestand der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS betrug zum 31. Dezember 2021 rund 11,5 Mio. Euro. Die Bilanzsumme hat sich auf rund 18,7 Mio. Euro erhöht.

Das Verbandsvermögen der Hauptgeschäftsstelle des DVS betrug zum 31. Dezember 2021 annähernd 7,7 Mio. Euro. Das Vermögen der regionalen Stellen betrug zum 31. Dezember 2021 rund 6,6 Mio. Euro, so dass sich das Verbandsvermögen zum 31. Dezember 2021 auf insgesamt rund 14,3 Mio Euro belief.

### Haushaltsvoranschlag 2023

Anschließend befasste sich Beckmann mit dem genehmigten

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Plan in T€	Abschluss in T€	Abweichung in T€
Einnahmen	5.874	5.807	-67
Ausgaben	6.366	5.802	-564
<b>Gesamt</b>	<b>-492</b>	<b>5</b>	<b>497</b>

Bild 3. Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsvoranschlags sowie effektive Einnahmen und Ausgaben 2021 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Plan in T€	Abschluss in T€	Abweichung in T€
Mitgliedsbeiträge	1.700	1.825	125
Förderbeiträge	687	0	-687
Mieten	204	204	0
Erträge aus Beteiligungen	1.095	1.307	212
DVS-PersZert	1.598	1.756	158
weitere Einnahmen	590	715	125
<b>Gesamt</b>	<b>5.874</b>	<b>5.807</b>	<b>-67</b>

Bild 4. Einnahmen des Haushaltsvoranschlags und effektive Einnahmen 2021 (Beträge in 1.000 Euro)

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Plan in T€	Abschluss in T€	Abweichung in T€
Personalkosten	2.289	2.008	-281
Sachkosten	505	704	199
regionale Kosten	495	497	2
Gemeinschaftsarbeit	585	441	-144
DVS-PersZert	1.613	1.474	-139
weitere Ausgaben	879	678	-201
<b>Gesamt</b>	<b>6.366</b>	<b>5.802</b>	<b>-564</b>

Bild 5. Ausgaben des Haushaltsvoranschlags und effektive Ausgaben 2021 (Beträge in 1.000 Euro).

Haushaltsvoranschlag 2022, dem er die Hochrechnung für 2022 gegenüberstellte, **Bild 9**. Im Haushaltsvoranschlag wurde von einem positiven Ergebnis in Höhe von 30.000 Euro ausgegangen. Auf Grundlage der Halbjahreszahlen und des gegenwärtigen Informationsstandes ist aktuell davon auszugehen, dass mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 201.000 Euro zu rechnen ist.

Das Jahr 2022 sei für alle erneut ein herausforderndes Jahr, so Beckmann. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind weiterhin deutlich spürbar. Neben der Pandemie gibt es weitere Herausforderungen wie den Ukraine Konflikt und die daraus resultierenden Folgen. Hinzu kam der im Jahr 2022 eingetretene Wasserschaden in der Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf.

Beckmann erläuterte zunächst die Einnahmen, **Bild 10**. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in der Hochrechnung liegen über den Planungen des Haushaltsvoranschlags. In den Planungen wurde von stärkeren Auswirkungen wegen der Corona-Pandemie ausgegangen. Diese Prognose habe sich glücklicherweise nicht bestätigt. Unter der Position „Erträge aus Beteiligungen“ ist die Verzinsung von DVS-Kapital in Beteiligungsgesellschaften des DVS zu verstehen. Im Haushaltsvoranschlag wurde aufgrund der Pandemie von deutlich geringeren Verzinsungen ausgegangen. Wegen der im Wirtschaftsjahr 2021 zum großen Teil guten Ergebnisse wurden die Erträge entsprechend angepasst und werden voraussichtlich höher als geplant ausfallen.

Der Anstieg der Einnahmen im Bereich DVS-PersZert ist mit gestiegenen Einnahmen im Bereich Prüfung und Zertifizierung sowie aus dem Bereich der Systemabgabe zu erklären. Der Anstieg im Bereich der weiteren Einnahmen ist vor allem auf die Entspannung der Corona-Pandemie im Jahr 2022 zurückzuführen. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass wieder vermehrt Tagungen und Veranstaltungen durchgeführt werden können. Die Einnahmen in Höhe von 735.000 Euro liegen hiermit deutlich über den geplanten Werten in Höhe von 590.000 Euro.

Im Anschluss ging Beckmann zu den Ausgaben über, **Bild 11**. Die Personalkosten liegen mit 2,03 Mio. Euro unter den geplanten Ausgaben von 2,08 Mio. Euro zurück. Zurückzuführen ist dies auf frei gewordene Personalstellen, die aktuell nicht nachbesetzt worden sind. Der deutliche Anstieg

	Haupt- geschäfts- stelle des DVS	regionale Stellen des DVS	Kon- solidierung
Einnahmen	5.807	2.723	8.530
Ausgaben	5.802	2.480	2.480
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>243</b>	<b>248</b>
<b>Gesamt 2020</b>	<b>725</b>	<b>429</b>	<b>1.154</b>

Bild 6. Konsolidierte Einnahmen und Ausgaben der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS 2021 (Beträge in 1.000 Euro).

	Haupt- geschäfts- stelle des DVS	regionale Stellen des DVS	Kon- solidiert
Sachanlagen/Vorräte	779	938	1.717
Beteiligungen	3.590	-	3.590
Finanzbestand	5.846	5.696	11.542
Forderungen	1.736	-	1.736
Rechnungsabgrenzung	103	-	103
<b>Gesamt</b>	<b>12.054</b>	<b>6.634</b>	<b>18.688</b>
<b>Gesamt 2020</b>	<b>12.006</b>	<b>6.382</b>	<b>18.388</b>

Bild 7. Konsolidierung der Bilanzzahlen (Aktiva) der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS 2021 (Beträge in 1.000 Euro).

	Haupt- geschäfts- stelle des DVS	regionale Stellen des DVS	Kon- solidiert
Verbandsvermögen	7.709	6.634	14.343
Rücklagen	944	-	944
Rückstellungen	2.312	-	2.312
Verbindlichkeiten	738	-	738
Rechnungsabgrenzung	351	-	351
<b>Gesamt</b>	<b>12.054</b>	<b>6.634</b>	<b>18.688</b>
<b>Gesamt 2020</b>	<b>12.006</b>	<b>6.382</b>	<b>18.388</b>

Bild 8. Konsolidierung der Bilanzzahlen (Passiva) der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS 2021 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäfts- stelle des DVS	Haushalts- voranschlag in T €	Hoch- rechnung in T €	Abweichung in T €
Einnahmen	6.132	6.435	↗ 303
Ausgaben	6.102	6.234	↗ 132
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>201</b>	<b>↗ 171</b>

Bild 9. Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsvoranschlags und der Hochrechnung für 2022 (Beträge in 1.000 Euro).

im Bereich der Sachkosten liegt zum einen im erwarteten Anstieg der Energiekosten und zum anderen in notwendigen brand-schutztechnischen Investitionen.

Die gesunkenen Ausgaben für regionalen Einrichtungen sind durch die Verschiebung der Kosten für die Zentralisierung der Buchhaltung auf das nächste Jahr zu erklären. Im Bereich der Gemeinschaftsarbeit

wurden Personalkosten für beabsichtigte Neueinstellungen im Bereich der Forschungsvereinigung eingeplant. Im Bereich von DVS-PersZert liegen die erwarteten Ausgaben mit 1,544 Mio. Euro unter den geplanten Ausgaben von 1,628 Mio. Euro. Zum einen werden geringere Auditkosten sowie geringere Ausgaben in den Bereichen Bildungs-, Prüfungs- und

Hauptgeschäfts-stelle des DVS	Haushalts-voranschlag in T€	Hoch-rechnung in T€	Abweichung in T€
Mitgliedsbeiträge	1.798	1.850	52
Förderbeiträge	350	350	0
Mieten	204	208	4
Erträge aus Beteiligungen	1.476	1.551	75
DVS-PersZert	1.714	1.741	27
weitere Einnahmen	590	735	145
<b>Gesamt</b>	<b>6.132</b>	<b>6.435</b>	<b>303</b>

Bild 10. Einnahmen laut genehmigtem Haushaltsvoranschlag und Hochrechnung für 2022 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäfts-stelle des DVS	Haushalts-voranschlag in T€	Hoch-rechnung in T€	Abweichung in T€
Personalkosten	2.080	2.030	-50
Sachkosten	555	735	180
regionale Kosten	573	535	-38
Gemeinschaftsarbeit	497	618	121
DVS-PersZert	1.628	1.544	-84
weitere Ausgaben	769	772	3
<b>Gesamt</b>	<b>6.102</b>	<b>6.234</b>	<b>132</b>

Bild 11. Ausgaben laut genehmigtem Haushaltsvoranschlag und Hochrechnung für 2022 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäfts-stelle des DVS	Hoch-rechnung 2022 in T€	Haushalts-voranschlag 2023 in T€	Abweichung in T€
Einnahmen	6.435	6.499	64
Ausgaben	6.234	6.431	197
<b>Gesamt</b>	<b>201</b>	<b>68</b>	<b>-133</b>

Bild 12. Einnahmen und Ausgaben der Hochrechnung für 2022 und des Haushaltsvoranschlags für 2023 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Hoch-rechnung 2022 in T€	Haushalts-voranschlag 2023 in T€	Abweichung in T€
Mitgliedsbeiträge	1.850	1.869	19
Förderbeiträge	350	687	337
Mieten	208	208	0
Erträge aus Beteiligungen	1.551	1.369	-182
DVS-PersZert	1.741	1.771	30
weitere Einnahmen	735	595	-140
<b>Gesamt</b>	<b>6.435</b>	<b>6.499</b>	<b>64</b>

Bild 13. Einnahmen laut Hochrechnung für 2022 und Haushaltsvoranschlag für 2023 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäfts-stelle des DVS	Hoch-rechnung 2022 in T€	Haushalts-voranschlag 2023 in T€	Abweichung in T€
Personalkosten	2.030	2.020	-10
Sachkosten	735	695	-40
regionale Kosten	535	557	22
Gemeinschaftsarbeit	618	694	76
DVS-PersZert	1.544	1.681	137
weitere Ausgaben	772	784	12
<b>Gesamt</b>	<b>6.234</b>	<b>6.431</b>	<b>197</b>

Bild 14. Ausgaben laut Hochrechnung für 2022 und Haushaltsvoranschlag für 2023 (Beträge in 1.000 Euro).

Zertifizierungsausgaben erwartet. Zm anderen liegen die Kosten für Akkreditierung deutlich unter den Planwerten.

Beckmann kam nun zum Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023, dem er die

Hochrechnung für 2022 gegenüberstellte, **Bild 12**. Der Haushaltsvoranschlag 2023 der Hauptgeschäftsstelle des DVS wurde auf der Grundlage der Halbjahreszahlen 2022 sowie des derzeitigen Informationsstandes

erstellt. Für das Geschäftsjahr 2023 weist der Haushalt einen positiven Jahresüberschuss von 68.000 Euro aus. Gegenüber der Hochrechnung des Jahres 2022 stellt dies jedoch eine negative Abweichung in Höhe von -133.000 Euro dar.

Nachfolgend erläuterte er zunächst die Einnahmen, **Bild 13**. Die Abweichung im Bereich der Förderbeiträge resultiert daraus, dass die Messe Essen im Jahr 2023 wieder den vollen Förderbeitrag in Höhe von 687.000 Euro zahlen wird. Im Bereich der Erträge aus Beteiligungen wird zum jetzigen Zeitpunkt ein Absinken der Erträge von 1,551 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,369 Mio. Euro in diesem Jahr erwartet. Die erhöhten Gewinnausschüttungen aufgrund der sehr guten Ergebnisse der Vorjahre werden für die Planung des Jahres 2023 zunächst nicht erwartet.

Der Unterschied im Bereich der weiteren Einnahmen gegenüber der Hochrechnung lässt sich durch organisatorische Veränderungen im Bereich der Tagungsabteilung erklären. Zukünftig liegt die Organisation der Tagungen und Veranstaltungen in den Händen der DVS Media, so dass hier für den Verband keine Einnahmen mehr generiert werden.

Schließlich widmete sich Beckmann den Ausgaben, **Bild 14**. Im Bereich der Sachkosten wird ein Rückgang erwartet. Wie bereits berichtet, mussten im Jahr 2022 einmalige Investitionen im Bereich des Brandschutzes vorgenommen werden. Diese fallen im Jahr 2023 nicht mehr an. Im Bereich der Gemeinschaftsarbeit wird mit einem Anstieg der Personalkosten aufgrund der neuen Personalsituation der Forschungsvereinigung gerechnet. Weiterhin wird von einem Anstieg der Aufwendungen für den im Jahr 2023 stattfindenden Wettbewerb „Jugend schweiß“ ausgegangen. Im Bereich DVS-PersZert wird von einer Erhöhung der Ausgaben aus Bildungs-, Prüfungs- und Zertifizierungsabgaben ausgegangen. Weiterhin wird hier ein Anstieg im Bereich der Audit- sowie Akkreditierungskosten erwartet.

Nach § 8 der Satzung des DVS beantragte Beckmann die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Hauptgeschäftsstelle des DVS für das Jahr 2023 durch die Jahresversammlung. Diesem Antrag wurde mehrheitlich mit sieben Stimmenthaltungen gefolgt.

# Niederschrift über die 75. ordentliche Jahresversammlung des DVS am Montag, 19. September 2022, 16:00 Uhr in Koblenz

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Präsidentin des DVS, Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing, eröffnet die 75. ordentliche Jahresversammlung des DVS und heißt die Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Die Einladung zu dieser Jahresversammlung wurde unter Berücksichtigung der Fristen gemäß Satzung auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht.

Szczesny-Oßing freut sich, die Mitglieder und Gäste der Jahresversammlung persönlich in Koblenz begrüßen zu dürfen. Weiterhin gibt Szczesny-Oßing einen kurzen Einblick in den Ablauf und wünscht abschließend allen Teilnehmern eine erfolgreiche Jahresversammlung. An der Jahresversammlung nehmen 117 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Szczesny-Oßing informiert die Mitglieder und Gäste der Jahresversammlung darüber, dass sie in der Sitzung des Vorstandsrates am 18. September 2022 erneut für den Zeitraum bis 31. Dezember 2026 als Präsidentin des DVS wiedergewählt worden ist und dankt allen Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Szczesny-Oßing berichtet über die in den vergangenen Tagen durchgeführten intensiven Gespräche zur Ausrichtung der regionalen Struktur. Trotz vieler Fragen hat es eine zielführende und belebende Diskussion gegeben. Eine notwendige Neuausrichtung des DVS kann nur gemeinsam funktionieren, so Szczesny-Oßing.

Im Anschluss gedenkt Szczesny-Oßing der verstorbenen Mitglieder und Freunde des DVS und erwähnt namentlich und stellvertretend für alle Verstorbenen Karl-Josef Schmitt, welcher am 9. Februar 2022 verstarb. Schmitt war seit 2009 Vorsitzender des Landesverbandes Saar und somit Mitglied im Vorstandsrat und im Ausschuss der Landesverbände.

Zu Ehren der seit der vergangenen Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder bittet Szczesny-Oßing um eine Schweigeminute.

## 2. Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift der 74. ordentlichen Jahresversammlung am 13. September 2021 (virtuell)

Die Tagesordnung für diese Jahresversammlung wurde unter Berücksichtigung der Fristen gemäß Satzung auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird gemäß Vorlage festgestellt.

Szczesny-Oßing teilt weiterhin mit, dass die Niederschrift über die 74. ordentliche Jahresversammlung, die am 13. September 2021 stattfand, auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften (12/2021) „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht wurde. Es haben sich hierzu keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche ergeben.

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich mit sechs Stimmenthaltungen die Genehmigung der Niederschrift über die 74. ordentliche Jahresversammlung.

## 3. Ehrungen

Szczesny-Oßing informiert darüber, dass in diesem Jahr insgesamt 1.136 persönliche Mitglieder und Firmenmitglieder für eine langjährige Mitgliedschaft im DVS geehrt werden.

4 Personen, die sich um ihren Landes- bzw. Bezirksverband und um die Technik in besonderem Maße verdient gemacht haben, werden mit der DVS-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Im Einzelnen sind dies:

### Bayern

Dipl.-Ing. Wolfgang Pöllmann-Heller IWE, Colmberg

### Mecklenburg-Vorpommern

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Manzke EWE, Teterow

Dr.-Ing. Barbara Meyer EWE, Rostock

### Nordrhein

Dipl.-Ing. Dieter Jakob, Bergisch Gladbach

Die Übergabe der Ehrennadeln erfolgt in geeigneter Form in den Landes- bzw. Bezirksverbänden des DVS. Szczesny-Oßing gratuliert allen Geehrten und hofft, dass diese Auszeichnung auch gleichzeitig Ansporn ist, weiter die Arbeit des DVS uneigennützig zu unterstützen.

Im Anschluss informiert Szczesny-Oßing, dass der DVS-Ehrenring für Mitglieder des DVS vorgesehen ist, die sich durch ihre Arbeit auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet besonders ausgezeichnet oder sich in hervorragender Weise um den Verband verdient gemacht haben. In diesem Jahr werden auf Beschluss des Präsidiums Dr.-Ing. Harald Krappitz und Friedrich Nagel mit dem DVS-Ehrenring ausgezeichnet.

Szczesny-Oßing informiert, dass die Vergabe des Ehrenginges an Krappitz bereits im Rahmen der Eröffnungsfeier der LÖT 2022, der internationalen Konferenz für Hartlöt-, Hochtemperaturlöt- und Diffusionsschweißen stattgefunden hat. Szczesny-Oßing gratuliert Krappitz zu dieser Ehrung und dankt ihm für die langen Jahre der ehrenamtlichen Tätigkeit im DVS.

Abschließend berichtet Szczesny-Oßing, dass Nagel nicht an der Jahresversammlung teilnehmen kann. Die Übergabe des DVS-Ehrenrings hat bereits im Rahmen der Sitzung des Präsidiums stattgefunden. Szczesny-Oßing dankt Nagel, der in den letzten Jahren als Bindeglied der drei großen Verbände, dem Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V., dem Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks tätig war, für seinen Einsatz.

## 4. Erstattung des Jahresberichts 2021

Szczesny-Oßing übergibt das Wort an den Hauptgeschäftsführer des DVS, Dr.-Ing. Roland Boecking.

Boecking informiert über wichtige Themen aus der Hauptgeschäftsstelle. Er gibt einen Überblick über die aktuelle personelle Besetzung, die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die Zusammensetzung der Beteiligungsgesellschaften.

Im Anschluss geht Boecking insbesondere auf das ifw Jena, die GSI SLV Duisburg, die SLV Halle sowie die SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH ein und informiert anschaulich über die in den Jahren 2021 und 2022 abgeschlossenen Projekte.

Im Folgenden informiert Boecking über die strategische Ausrichtung des DVS und führt beispielhaft durch den neuen Web-auftritt des Landesverband Hessen mit seinen 3 Bezirksverbänden. Weiterhin informiert er über die bereits fertiggestellten sowie noch in Bearbeitung befindlichen Internetauftritte der regionalen Einheiten mit Stand 1. September 2022.

Boecking informiert über die Aktivitäten im Bereich von DVS PersZert und informiert anschaulich über die PersZert-Software, die mitwirkenden Bildungseinrichtungen sowie den Dokumentencheck. Hier thematisiert Boecking ein erfolgreiches Urteil zur Zeugnisfälschungen aus Hamburg.

Abschließend berichtet Boecking aus der Forschungsvereinigung sowie dem International Institute of Welding und beglückwünscht Prof. Dr.-Ing. Thomas Böllinghaus als neuen President elect sowie Dr.-Ing. Jörg Vogelsang, der ihn planmäßig im Board of Directors ablöst. Darüber hinaus informiert Boecking über die internationale Fachmesse „SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2023“ und die aktuell teilnehmenden Nationen für den Wettbewerb „Jugend schweißt“.

Boecking schließt seinen Bericht mit der Darstellung einer restaurierten Brough Superior SS 100, Baujahr 1938, vor und nach Einsatz der Handwerkskunst und der vielfältigen Technologien, für die der DVS seit 125 Jahren steht.

### 5. Bericht des Mitgliederbeauftragten

Szczesny-Oßing informiert, dass die Amtszeit von Adolf Schreiber zum 31. Dezember 2022 endet. Unter Tagesordnungspunkt 12 folgen Infos zur Nachfolgeregelung. Szczesny-Oßing bittet Schreiber für einen letzten Bericht als Mitgliederbeauftragten des DVS auf die Bühne.

Schreiber berichtet, dass er verschiedene Anfragen von Mitgliedern erhalten hat. Er hat diese Punkte im Dialog mit der Hauptgeschäftsstelle besprochen und geklärt. Szczesny-Oßing dankt Schreiber für die Berichterstattung. Fragen ergeben sich hierzu nicht.

Szczesny-Oßing dankt Schreiber für die Ausübung dieses wichtigen Amtes und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

### 6. Vorlage der Jahresrechnung 2021

Szczesny-Oßing übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Dr. Philipp Beckmann, welcher die Jahresrechnung 2021 vorstellt.

Beckmann berichtet, dass der Abschluss 2021 der Hauptgeschäftsstelle des DVS vom Wirtschaftsprüfer des DVS im März 2022 geprüft worden ist. Die Finanzaufgaben wurden im Vorfeld der Jahresversammlung auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht.

Bei Gesamteinnahmen von 5.807.664,29 EUR und Gesamtausgaben von 5.802.255,26 EUR schließt das Geschäftsjahr 2021 der Hauptgeschäftsstelle mit einem positiven Ergebnis von 5.409,03 EUR ab. (Näheres zur Jahresrechnung 2021 siehe Homepage des DVS sowie ergänzend die DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“)

Szczesny-Oßing dankt Beckmann für die Berichterstattung. Es ergeben sich keine Fragen.

### 7. Bericht der Rechnungsprüfer über die Jahresrechnung 2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Dipl.-Ing. Jochen Mußmann. Er informiert, dass die nach der Satzung des DVS vorgeschriebene Rechnungsprüfung am 16. August 2022 in der Hauptgeschäftsstelle des DVS in Düsseldorf stattgefunden hat. Günther Schrade, als vorgesehener Nachfolger von Dipl.-Wirt.-Ing. Ulrich Schlattmann, ist erstmalig als Gast-Rechnungsprüfer am Tag der Rechnungsprüfung anwesend gewesen, so Mußmann. Weiterhin erläutert Mußmann, dass für die Rechnungsprüfung der Wirtschaftsprüfungsbericht der Hauptgeschäftsstelle für das Jahr 2021 und die Zahlen über die zusammengefasste Darstellung der DVS-Abrechnungskreise zum 31. Dezember 2021 vorlagen. Am Prüfungstag selbst, so Mußmann, wurden die aufkommenden Fragen umfassend beantwortet.

Mußmann fasst zusammen, dass Schlattmann, Schrade und er nach der Prüfung zu der Auffassung gelangt sind, dass der Jahresversammlung in Koblenz

empfohlen werden kann, die Rechnungslegung für das abgelaufene Geschäftsjahr zu genehmigen und das Präsidium des DVS zu entlasten.

Szczesny-Oßing dankt Mußmann für die Berichterstattung. Fragen ergeben sich hierzu nicht.

Zum Abschluss dankt Szczesny-Oßing Schlattmann für die langjährige Ausübung dieses Amtes und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

### 8. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Szczesny-Oßing nimmt Bezug auf die Berichterstattungen von Beckmann und Mußmann. Sie stellt die Genehmigung des Gesamtabchlusses des DVS für das Jahr 2021 zur Abstimmung.

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen die Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

### 9. Entlastung des Präsidiums

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Dipl.-Ing. Bernd Fabian (Geschäftsführer im Landesverband Berlin-Brandenburg) das Wort. Fabian spricht dem Präsidium, der Hauptgeschäftsführung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DVS, aber besonders allen für den DVS ehrenamtlich Tätigen im Namen der Mitglieder den Dank für die geleistete Arbeit aus. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen die Entlastung des Präsidiums.

### 10. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2023 der Hauptgeschäftsstelle

Beckmann informiert, dass der Haushaltsvoranschlag 2023 der Hauptgeschäftsstelle satzungsgemäß vorberaten und dem Präsidium in der Sitzung am 19. September 2022 vorgelegt wurde. Er stellt der Jahresversammlung das voraussichtliche Jahresergebnis 2022 und den Haushaltsvoranschlag 2023 vor.

Zum 31. Dezember 2022 wird bei Gesamteinnahmen in Höhe von 6.435.000,00 EUR und Gesamtausgaben in Höhe von 6.234.000,00 EUR mit einem positiven Ergebnis von 201.000,00 EUR gerechnet. Der Haushaltsvoranschlag 2023

geht von Gesamteinnahmen in Höhe von 6.499.000,00 EUR und von Gesamtausgaben in Höhe von 6.431.000,00 EUR aus, so dass für 2023 mit einem positiven Jahresergebnis von 68.000,00 EUR gerechnet wird. (Näheres zum Haushaltsvoranschlag 2023 der Hauptgeschäftsstelle siehe Homepage des DVS sowie ergänzend die DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“).

Beckmann beantragt gemäß § 8 der Satzung des DVS die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Hauptgeschäftsstelle für das Jahr 2023 durch die Jahresversammlung.

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich mit sieben Stimmenthaltungen die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2023.

#### 11. Wahl eines Rechnungsprüfers

Szczesny-Oßing informiert, dass die Amtszeit von Schlattmann zum 31. Dezember 2022 endet. Schlattmann hat im Vorfeld der Sitzung wissen lassen, dass er für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung steht. Schrade hat sich bereiterklärt die Nachfolge von Schlattmann antreten zu wollen. Schrade hat bereits in diesem Jahr als Gast-Rechnungsprüfer an der Rechnungsprüfung im DVS teilgenommen.

Szczesny-Oßing bittet um weitere Wahlvorschläge. Sie übergibt das Wort an Schrade, damit er sich den Mitgliedern vorstellen kann.

Die Mitglieder wählen Schrade mehrheitlich mit drei Stimmenthaltungen für die Amtszeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 als Rechnungsprüfer des DVS.

#### 12. Wahl eines Mitgliederbeauftragten

Szczesny-Oßing informiert, dass die

Amtszeit von Schreiber zum 31. Dezember 2022 endet. Schreiber hat im Vorfeld der Sitzung wissen lassen, dass er für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung steht. Gemäß Satzung des DVS wählt die Jahresversammlung auf Vorschlag des Ausschusses der Landesverbände den Mitgliederbeauftragten.

Der Ausschuss der Landesverbände schlägt als Nachfolger Robin Reips (MBA Eng.) vor. Szczesny-Oßing informiert die Teilnehmer kurz zu Reips Werdegang. Reips, der bis Ende 2023 beruflich in Amerika ist, steht erst ab dem Jahr 2024 als Mitgliederbeauftragter zur Verfügung.

Für die Übergangszeit, so Szczesny-Oßing, wird vorgeschlagen, die Anfragen der Mitglieder über Dr. Andreas Gericke (Vorstand Öffentlichkeitsarbeit im Landesverband Mecklenburg-Vorpommern) bearbeiten zu lassen.

Szczesny-Oßing bittet um weitere Wahlvorschläge und führt die Wahl durch.

Die Mitglieder wählen Reips mehrheitlich mit sieben Stimmenthaltungen für die Amtszeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 als Mitgliederbeauftragten des DVS.

Die Mitglieder wählen interimweise Gericke für die Amtszeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 als Mitgliederbeauftragten des DVS.

#### 13. Anträge an die Jahresversammlung

Szczesny-Oßing informiert darüber, dass gemäß § 8 der Satzung des DVS ein Mitglied einen begründeten Antrag spätestens sechs Wochen vor der Jahresversammlung einreichen kann.

Weiterhin informiert Szczesny-Oßing darüber, dass in diesem Jahr keine Anträge eingegangen sind.

#### 14. Festlegung von Ort und Zeit der 77. ordentlichen Jahresversammlung des DVS

Szczesny-Oßing informiert die Mitglieder, dass, wie bereits im vergangenen Jahr beschlossen, die 76. ordentliche Jahresversammlung im Rahmen der Messe SCHWEISSEN & SCHNEIDEN in Essen durchgeführt wird.

Weiterhin führt Szczesny-Oßing aus, dass vorgesehen ist, die 77. Jahresversammlung in Erfurt durchzuführen. Sie bittet die Jahresversammlung um Zustimmung.

Die Mitglieder beschließen einstimmig, dass die 77. ordentliche Jahresversammlung im September 2024 in Erfurt stattfinden soll.

#### 15. Verschiedenes

Weitere Fragen und Wortmeldungen ergeben sich nicht. Szczesny-Oßing schließt mit Dank an die Mitglieder die Jahresversammlung und wünscht einen schönen Abend bei der im Anschluss beginnenden Jubiläumsfeier anlässlich des 125-jährigen Bestehens des DVS.

Düsseldorf, 19. September 2022

Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing  
Präsidentin

Dr.-Ing. Roland Boecking  
Hauptgeschäftsführer